

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Flaches Beet-Graben-Relief auf Marschenstandort, mit verhältnismäßig lehmigem, aber offenbar wenig humosem Untergrund (eventuell früherer Ackerstandort). Aktuell mit gemähter Grünlandvegetation, die im Wesentlichen mesophil geprägt ist, mit Dominanz von Wirtschaftsgräsern wie Glatthafer, Wiesen-Fuchsschwanz und Gewöhnliches Rispengras, mit Übergängen zu Feuchtwiesen, Seggen, Sumpf-Kratzdistel oder Kuckucks-Lichtnelke am Rand der Gräben und teilweise auch innerhalb der Fläche. Der Boden ist in Teilen leicht uneben, eventuell zertreten oder auch von Wildschweinen bearbeitet, fest und humosarm, offenbar nährstoffarm, erkennbar an hohen Anteilen von Spitzwegerich. Nur in Teilbereichen sind die Wirtschaftsgräser hoch und dicht aufgewachsen, im übrigen ist die Vegetation niedrig und offen, am Boden oft von Moosen bewachsen. Der Bestand ist relativ blütenreich, es gibt größere Aspekte von Scharfem Hahnenfuß, Wiesen-Labkraut und Wiesenschaumkraut. In Teilbereichen scheint es für die Pflanzen einen leichten Trockenstreß zu geben. Eingestreut kommt Sumpf-Schachtelhalm vor, der die Futterqualität örtlich beeinträchtigen kann. Die Beetstücke im Osten sind etwas wüchsiger, stärker von Wirtschaftsgräsern geprägt. Insgesamt blütenreiches, mageres Grünland mit überwiegenden Anteilen mesophiler Vegetationselemente, jedoch vom Standort und Boden her offenbar gestört oder unausgeglichen, eventuell aufgrund früherer Ackernutzung, jedenfalls relativ humosarm und mit höheren Anteilen von Offenbodenbereichen, dadurch anfällig für Verunkrautungen.

Das Grabensystem (Teilfläche 2) ist i.d.R. nur flach eingemuldet und liegt derzeit vollständig trocken.
Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Ochsenwerder Landscheideweg, südlich Marschbahndamm, westlich Fünfhausen		
Nachbarnutzung/en	Im Westen Acker, im Norden Marschbahndamm, im Osten Siedlungsflächen, im Süden eine Straße		
Rechtswert (X)	574522	Hochwert (Y)	5923015
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)

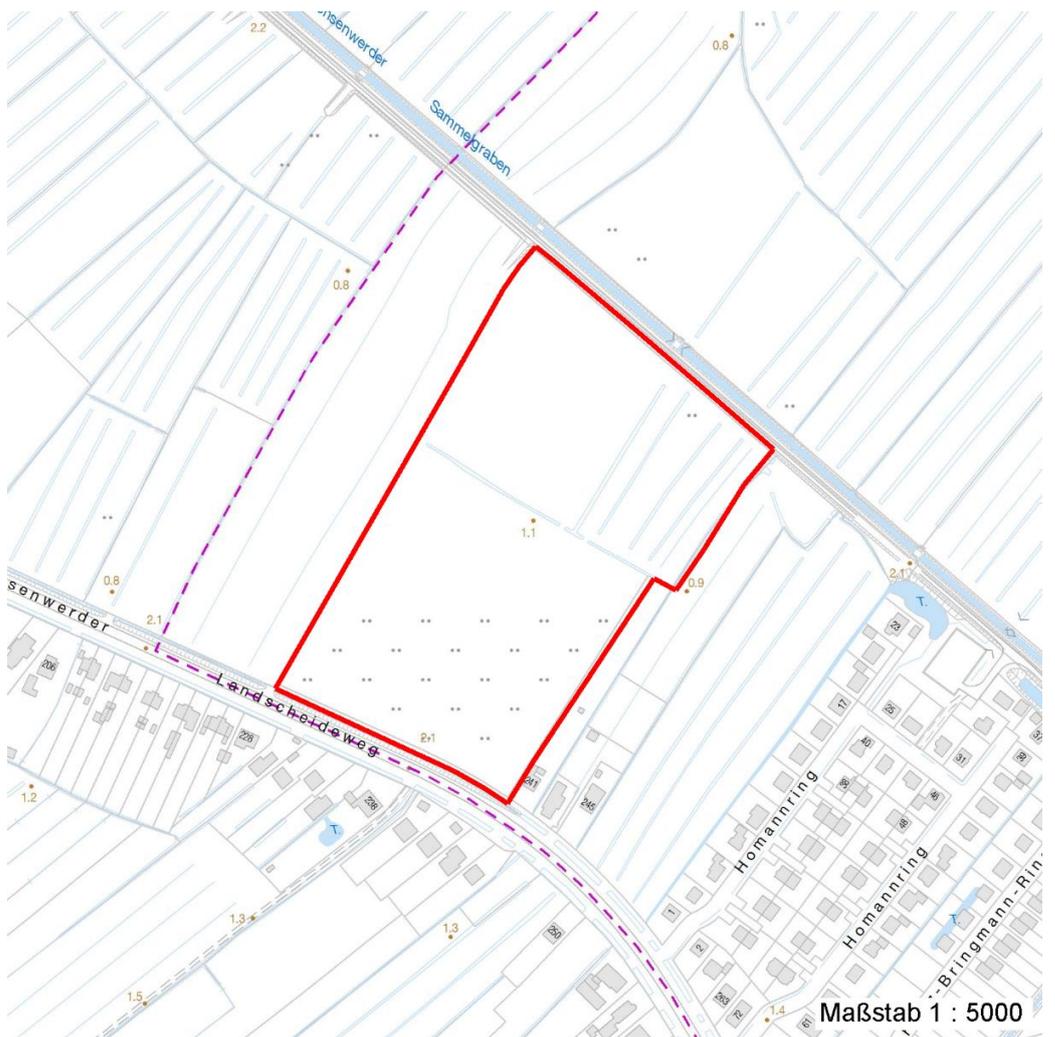
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
FFH-GEBIET							
Wasserschutzgebiet							
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96723	110791	7422	323	25.09.2018	N		
96723	78572	7422	19	07.08.2012	=	7424	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52645	0	7422_321_050615_1.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52646	0	7422_321_050615_2.JPG	
52647	0	7422_321_050615_3.JPG	
52648	0	7422_321_050615_4.JPG	
52649	0	7422_321_050615_5.JPG	
52650	0	7422_321_050615_6.JPG	
52651	0	7422_321_050615_7.JPG	
52652	0	7422_321_050615_8.JPG	
52653	0	7422_321_050615_9.JPG	
52654	0	7422_321_050615_10.JPG	
52655	0	7422_321_050615_11.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Standort geht eventuell auf eine frühere Ackernutzung zurück, ist relativ humusarm und der Aufwuchs dadurch noch teilweise ruderal geprägt
Wertgesichtspunkte	Insgesamt arten- und blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, gutes Entwicklungspotential für artenreiche Mähwiese, die bei ausreichender Bodenfeuchte auch in Richtung auf eine Feuchtwiese entwickelt werden könnte.
Ziele der Entwicklung	- Oberste Priorität sollte die Vernässung und die Entwicklung von Feuchtgrünland haben - Wenn dies nicht umsetzbar ist zu sollte eine möglichst arten- und blütenreiche Glatthaferwiese entwickelt und erhalten werden
Maßnahmen	- Flächen nach Möglichkeit vernässen, Wasserstand anheben und Feuchtwiesenvegetation fördern - Zweisechürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni erfolgen lassen - 2. Schnitt ab September, je nach Aufwuchs - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und abfahren - Gegebenenfalls schleppen (Brutvogelschutz beachten)
	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf deutlich höherem Niveau liegen als derzeit. Die zweisechürige Wiesennutzung sollte fortgesetzt werden. Der Boden muss eventuell im Frühjahr etwas geschleppt werden, um eine gut nutzbare Oberfläche zu erhalten. Eine Entwicklung hin zu einer artenreichen Feuchtwiese sollte akzeptiert werden, auch wenn dann der Status als FFH-LRT 6510 verloren geht. Die Fläche könnte in Teilen als Spenderfläche für Saatgut dienen, da eine relativ große Vielfalt der Zielarten des Grünlandsschutzes vorhanden ist. Auf einwandernde Exemplare des Jacobs-Kreuzkraut muss geachtet werden, da dieses in der Fläche - zumindest in kleiner Zahl - bereits vorkommt und gute Ansiedlungsmöglichkeiten findet. Die unausgeglichene Vegetationsentwicklung steht eventuell auch im Zusammenhang mit einem unausgeglichem Wasserhaushalt. Hier sollte dringend für einen permanent hohen Wasserstand gesorgt werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	115, 123, 592
Projektinterne Nummer	M-049 Bebauungsplan Finkenwerder 32
Grünl. Auswert.	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut (Nach einer Förderung der Zielarten)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll (Vorerst nicht)

Foto

Fotodatei	7422_321_050615_1.JPG	Fotodatei	7422_321_050615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7422_321_050615_3.JPG	Fotodatei	7422_321_050615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biototyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	95 %
Moosschicht	30 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste	38	A	
	B: 15-30 Arten			
	C: < 15 Arten			
3.2	Magerkeitszeiger			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhäusen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: >= 5 % Deckung	13	A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)			
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut		A	
	Begründung für Bewertung: günstig			
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten			
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			
4.2	Dichte der Streuauflage;			
	A: keine		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: gering			
	C: hoch			
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			
	A: hoch			
	B: mittel		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		A	
	Begründung für Bewertung: gering			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %	5	B	
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal		A	
	Begründung für Bewertung: optimal			
	B: suboptimal			
	C: schädlich			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w	T	-	-							X						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w	T	-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-													V D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z	T	-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhäusen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	Ne	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-													
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-									V				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-												V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-												3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-													
Myosotis discolor (Buntes vergissmeinnicht)	7	w	W	-	-									3			V	V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w	T	-	-												V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														3	9	3		
Anzahl Arten										46								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biototyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96723
		DK5 DK5-GK	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fünfhäusen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	321
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	61670,0789
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-										V				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z		-	-										3	3	V	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-												V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-													3	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten					
														2	1	4	2		
														Anzahl Arten					
														14					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland